

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <https://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:424519-2020:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Siegen: Bauarbeiten für Abwasserkanäle
2020/S 177-424519**

Bekanntmachung vergebener Aufträge

Ergebnisse des Vergabeverfahrens

Bauftrag

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

- I.1) **Name und Adressen**
Offizielle Bezeichnung: Entsorgungsbetrieb der Stadt Siegen (ESI)
Postanschrift: Goldammerweg 30
Ort: Siegen
NUTS-Code: DEA5A Siegen-Wittgenstein
Postleitzahl: 57080
Land: Deutschland
E-Mail: vergabestelle@esi-siegen.de
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: <http://www.esi-siegen.de>
- I.2) **Informationen zur gemeinsamen Beschaffung**
- I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**
Regional- oder Kommunalbehörde
- I.5) **Haupttätigkeit(en)**
Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

- II.1) **Umfang der Beschaffung**
- II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**
Umbau Kläranlage Siegen – Entwässerungskanäle
- II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**
45232400 Bauarbeiten für Abwasserkanäle
- II.1.3) **Art des Auftrags**
Bauftrag
- II.1.4) **Kurze Beschreibung:**
Umbau Kläranlage Siegen – Entwässerungskanäle.
- II.1.6) **Angaben zu den Losen**
Aufteilung des Auftrags in Lose: nein
- II.1.7) **Gesamtwert der Beschaffung (ohne MwSt.)**
Wert ohne MwSt.: 835 340.85 EUR
- II.2) **Beschreibung**

- II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**
- II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**
45232400 Bauarbeiten für Abwasserkanäle
- II.2.3) **Erfüllungsort**
NUTS-Code: DE DEUTSCHLAND
NUTS-Code: DEA NORDRHEIN-WESTFALEN
NUTS-Code: DEA5 Arnsberg
Hauptort der Ausführung:
57080 Siegen
- II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**
— Verlegung einer neuen Zentratleitung überwiegend aus Gussrohr DN 250 vom Schlammmentwässerungsgebäude zur Schlammwasserbehandlung, vom Schlammmentwässerungsgebäude zum Bestandsschacht Z3 beim Sandfang und von der Schlammwasserbehandlung zum Bestandsschacht Z3 beim Sandfang.
— Verlegung eines neuen Mischwasserkanals aus PE-Rohr DA 160 bis DA 450 vom Betriebsgebäude bis zu den neuen Pumpwerken zwischen Abluftfilter und SWA.
— Herstellung der Baugruben und Anschluss der Rohrleitungen an die neuen Pumpwerke Trockenwetter und Regenwetter, die Pumpwerksschächte selbst werden durch den Ausrüster geliefert.
— Verlegung der Druckleitungen von den Pumpwerken zum Anschlusschacht;
— Herstellung des v. g. Anschlusschachtes in Ortbeton um die bestehende Zulaufleitung zur KA aus StB DN 1200;
— Erneuerung des bestehenden Mischwasserkanals aus Steinzeugrohr DN 300 -400 in gleicher Trasse durch PE-Rohr DA 315 – 450.
— Ergänzung / Wiederherstellung von Teilen des Betriebswassernetzes;
— Ergänzung / Wiederherstellung des Kabelleerrohrsystems;
— Verlegung von Luftleitungen aus PE DA 630 vom Schlammmentwässerungsgebäude zum Rechenhaus und aus PP DA 1200 um den Abluftfilter.
— Erhöhung der bestehenden Stahlbetonwand des Abluftfilters.
- II.2.5) **Zuschlagskriterien**
Preis
- II.2.11) **Angaben zu Optionen**
Optionen: nein
- II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein
- II.2.14) **Zusätzliche Angaben**
- Abschnitt IV: Verfahren**
- IV.1) **Beschreibung**
- IV.1.1) **Verfahrensart**
Offenes Verfahren
- IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**
- IV.1.6) **Angaben zur elektronischen Auktion**
- IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**
Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**

Bekanntmachungsnummer im ABl.: 2020/S 066-156515

IV.2.8) **Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems**

IV.2.9) **Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation**

Abschnitt V: Auftragsvergabe

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2) **Auftragsvergabe**

V.2.1) **Tag des Vertragsabschlusses:**

07/09/2020

V.2.2) **Angaben zu den Angeboten**

Anzahl der eingegangenen Angebote: 2

Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU: 0

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus anderen EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus Nicht-EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 2

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: ja

V.2.3) **Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde**

Offizielle Bezeichnung: BG Baustra / Heinrich Weber

Ort: Wilnsdorf

NUTS-Code: DEA5A Siegen-Wittgenstein

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer ist ein KMU: nein

V.2.3) **Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde**

Offizielle Bezeichnung: BG Baustra / Heinrich Weber

Ort: Wilnsdorf

NUTS-Code: DEA5A Siegen-Wittgenstein

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer ist ein KMU: nein

V.2.4) **Angaben zum Wert des Auftrags/Loses (ohne MwSt.)**

Gesamtwert des Auftrags/Loses: 835 340.85 EUR

V.2.5) **Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen**

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Arnsberg

Ort: Münster

Postleitzahl: 48147

Land: Deutschland

Fax: +49 251/4112165

VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

- Der geltend gemachte Verstoß gegen Vergabevorschriften wurde vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gegenüber dem Auftraggeber gerügt.
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen bis spätestens zum Ablauf der Bewerbungsfrist oder Angebotsfrist gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden.
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar waren, müssten bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist oder der Angebotsfrist gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden.
- Ein Nachprüfungsverfahren muss innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, eingehen.

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**
08/09/2020